

Gewässerexkursion am 11.07.2026 ins Zabergäu

Liebe Gewässer-Aktive,

wir freuen uns sehr, dass unsere diesjährige Sommerexkursion ins Zabergäu geht. In Kooperation mit Peter Geitz, Geitz und Partner GbR - Freie Landschaftsarchitekten und Hydrologen, bieten wir Ihnen eine spannende Exkursion zur Revitalisierung von Fürtlesbach und Zaber an. Im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme wurde 2023 in Cleebronn ein Abschnitt der Zaber sowie des in die Zaber mündenden Fürtlesbachs komplett neugestaltet. Anschließend besuchen wir die Rauhe Rampe in Metterzimmern.

Wir möchten Sie in Ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen und freuen uns auf einen gemeinsamen Tag am Fluss. Wir laden Sie herzlich zur Fortbildung, zum regen Austausch und zur Vernetzung untereinander ein!

LEBENDIG – STRUKTUREICH – BEFREIT

So sollten unsere Gewässer eigentlich sein. Doch vielerorts sind Bäche und Flüsse begradigt und aufgestaut. Wie Revitalisierungen gelingen können, zeigen die Maßnahmen an Zaber, Fürtlesbach und Metter.

Wo vorher ein strukturarmer, wenig abwechslungsreicher Fluss schnurgerade durch das Industriegebiet „Langwiesen“ in Frauenzimmern geflossen ist, schlängelt sich nun ein naturnahes Gewässer durch die Aue: Auf einer Länge von 900 Metern wurde der Zaber ein ganz neues Flussbett gegeben. Oberhalb seiner Mündung in die Zaber wurde der Fürtlesbach auf einer Länge von 670 Metern naturnah umgebaut. Das Bachbett wurde abwechslungsreicher gestaltet und es wurden Steine und Totholz eingebracht, um Lebensräume zu schaffen.



Übersichtslageplan Zaber und Fürtlesbach, Bildquelle: Geitz & Partner GbR

Unter sachkundiger Führung erfahren Sie Details und Hintergründe zur Planung und Umsetzung der Maßnahme (Projektdetails [Videolink](#)).

Der freie Landschaftsarchitekt Peter Geitz erläutert, wie Zaber und Fürtlesbach naturnah und erlebnisreich für Mensch und Natur neugestaltet wurden. Auch wird ein Vertreter des NABU Güglingen zur Beteiligung der örtlichen Naturschutzgruppen berichten.

Auftraggeber des Revitalisierungsprojektes Zaber/Fürtlesbach war Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu.

Zum Thema „Durchgängigkeit“ besuchen wir anschließend eine Maßnahme an der Metter: Am Wehr der ehemaligen Metterzimmerer Mühle wurde eine Sohlgleite mit Riegel- und Beckenstruktur eingebaut. Das macht den Höhenunterschied für Fische überbrückbar.

Auftraggeber für die Rauhe Rampe in der Metter war die Stadt Bietigheim-Bissingen.



Umbau des Metterwehres in eine Sohlgleite, Bildquelle: Geitz & Partner GbR

Mit dem Verbändeprojekt [Gewässerbündnis Baden-Württemberg](#) soll durch ehrenamtliche Umweltgruppen die Revitalisierung an Gewässern II. Ordnung unterstützt werden. Hintergrund ist die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zur Erreichung des guten ökologischen Zustands der Gewässer in der Zuständigkeit der Kommunen.

Was sind die Merkmale eines lebendigen Fließgewässers? Was stärkt die Artenvielfalt, macht Bäche und Flüsse widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels und fördert den natürlichen Rückhalt von Hochwasser?

Die Teilnehmenden lernen am Beispiel der Revitalisierung Zaber, Fürtlesbach und Metter ökologische Hintergründe, Zusammenhänge und Möglichkeiten für eigene Initiativen kennen.

Treffpunkt: 74389 Cleeborn (Frauenzimmern), Daimlerstr. (Höhe Nr.12) um 12:30 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr

Anmeldung per E-Mail an projektbuero@gewaesserbuendnis-bw.de

Anmeldeschluss: 01.07.2026, die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe empfohlen. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung/Getränke bitten wir Sie, sich selbst etwas mitzubringen.